FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

09. Februar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Den 9t. Febr. 1724. 9.

Abreise des Herrn Möllenhoffs.

1. Herr Möllenhoff ist heute abgereiset, den addresse mitgegeben nach Halberstadt, Minden, Bielefeld, Hervord, Lipstadt.

Besuch von ——

2. Besuchet worden von Hr. Past. Schubert, von Crosse, bey Köstritz.

Briefe an ——

3. Geschrieben an Hr. Past. Weißbeck. per Herr Weisen. Aschersleben.

— Hr. Joh. Friedr. Francken. Amsterdam.

— Hrn von Dassel. Delitsch

Die Singstunde.

4. Die Singstunde hat heute Herr Past. Freylinghausen gehalten.

Briefe von ——

5. Brief von Hr. Joach. Balthasar Witten. Polleben.

— Past. Joh. Gottfried Titel. Beibberg.

— von Samuel Dauterstædt, Schulmeister in Krölbitz.

Das Concilium.

6. Nachmittag habe von 3—5 Uhr dem concilio beygewohnet.

der Brief an den 29t. Grafen Reuß.

7. den Brief an den 29t. Grafen Reuß mit d. Bibel habe Herrn Walbaum committiret, der es heute fortgeschickt.

Briefe von ——

8. Brief von Herrn Past. Paul Christoph Hendel. Hoff in Pommern.

—— Fr. Geh. Secret. Linckin. Dreßden.

Den 10t. Februar. 1724.

Briefe an ——

1. Geschrieben an die Fr. Geh. Secretar. Linckin. Dreßden.

—— an den Herrn Rhienmeyer u. Hr. Braun wegen außerordentlichen Spatziren gehen d. Scholaren.

das Collegium Paraenetic.

2. Von 10 bis 11 habe das Collegium Paraeneticum gehalten. die schedulam, so sich auf die vorhergehenden referiret, habe hiebey geleget.

Conventus Scholarchalis.

3. Nachmittag habe von 2 bis nach 5 Uhr dem Scholarchali conventui wegen Abnahme d. Rechnung beygewohnet.